

Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) „Terra future“: Klimawandel und Gesundheit UV-Strahlung

Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit wurden in zahlreichen Studien belegt und zählen zu den zentralsten gesundheitspolitischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Zwischen ländlichen und städtischen Regionen sind die Effekte des Klimawandels stark unterschieden und die Lösungsmodelle werden idealer Weise unter Einbezug der Gemeinden, regionaler transdisziplinärer Forschung und der Bevölkerung entwickelt.

UV-Strahlung

Es wurden in der Ozonschicht Fluktuationen in Form von Mini-Ozonlöchern beobachtet, die mit dem Klimawandel in Verbindung gebracht werden. UV-Strahlung erfüllt einerseits wichtige Funktionen, wie die Anregung der Vitamin-D-Produktion in der Haut und weist auch eine antibakterielle Wirkung auf, jedoch besteht bei übermäßiger UV-Belastung die Gefahr für die Ausbildung von Hautkrebs.



An sonnigen Tagen steigt die UV-Strahlung in der Regel an und diese wirkt beispielsweise auch im Schatten eines Baums oder eines Sonnenschirms. Nur lichtundurchlässige Konstruktionen können UV-Strahlung effektiv abschirmen.

Maßnahmen

Der Schutz der eigenen Gesundheit hängt also zu einem großen Teil mit dem eigenen Verhalten an sonnigen Tagen zusammen, wobei bei sehr hohen Temperaturen, Menschen instinktiv eher den abgeschirmten Schatten oder das Gebäudeinnere aufsuchen. Der Schutz vor UV-Strahlung in Form von langärmeliger Bekleidung und Kopfbedeckung, ergänzt sich mit dem Schutz vor Stechmücken

RÜCKFRAGEN & KONTAKT:

Klimawandelanpassungsmanager der Region „Terra future“
DI Bernhard Reinitzhuber
Marktplatz 21
9584 Finkenstein

www.kem-terra.at

<https://www.facebook.com/groups/896432323853072/>

kem.terra@ktn.gde.at

Tel. 0699 / 81 23 70 66

Büroöffnungszeiten:

Finkenstein, Gemeindeamt: Jeden Montag 13:15 bis 15:45

Vorherige Terminvereinbarung (per Mail, Tel.) erforderlich.